

Schule nicht länger solle abwarten können, da er doch weder an Kirchen noch Schul seit er am Rath gewesen, nicht das Geringste verabsäumt, er aber sehe und spüre, daß Etliche Andere zu promoviren, ihn aber zu degradiren wünschten, so wolle er cum omni reverentia et submissione seinen anbefohlenen Dienst den Grafen hiermit resignirt und wiederum überliefert haben. Er bedanke sich ganz unterthänig voriger promotion und affection, bitte um fernere Gnade und erbiete sich zu unterthänigen Diensten auf anderem Wege. 1626 war er Rentmeister, seit Matthiastag 1630 Oberburgmeister zu Corbach, auch 1633; im J. 1641 war er Stadt-Richter. Im J. 1603 hatte er sich mit Catharina, Tochter des Pfarrers Heinrich Scriba zu Goddelsheim, verheirathet. Er starb 1641. Seine Wittve heirathete 1642 der Schul-College Joſt Andreas Benn.

7. Heinrich Degen, wahrscheinlich ein Sohn des Wilhelm Degen aus Corbach, trat den 12. Jan. 1609 als Lehrer der Septima an die Stelle des removirten St. Vierort und bekleidete dieselbe bis Ostern 1620<sup>244</sup>). Dann war er etwa bis Ostern 1621 Lehrer an der Sexta und kam darauf, nachdem er 14 Jahre cum laude scholae et ecclesiae vorgestanden, als Pfarrer nach Wethen. Die betr. Probepredigt hielt er Sonntags d. 21. Jan. vor dem Grafen Wolrad zu Arolsen und wurde dann vom Superint. Jerem. Nicolai zu Mengerlinghausen ordinirt. Er starb zu Wethen den 9/10. Septb. 1664 als pastor emeritus.

#### H. Praefecti septimae classis.

1. Johannes Nicolai, der älteste Sohn des Pfarrers Dieterich Nicolai zu Mengerlinghausen, ist daselbst d. 25. Aug. 1553 geboren. Er besuchte 1568 die Schule zu Cassel, 1571 zu Dortmund mit seinem Bruder Philipp, dann zu Mühlhausen in Thüringen. Er studirte 1576 zu Erfurt Theologie (L. Curze, Leben und Lieder Dr. Philipp Nicolai's. 1859. S. 10, 11, 18.). Im J. 1579 kam er als Lehrer der 7. Classe an das Gymnasium zu Corbach. Diese Stelle behielt er bis in das J. 1582; in diesem

<sup>244</sup>) 1612 wird er scholae collaborator genannt.